

ANWURF

Heft 3



**Vorschau auf
Eintracht Hagen**

**D-Jugend gewinnt
gegen SCM**



**SAISON
2021/2022**

VORBERICHT - VFL EINTRACHT HAGEN

Für den Dessau-Roßlauer HV ist die Begegnung am Sonntag um 17:00 Uhr in der Anhalt-Arena gegen den Aufsteiger VfL Eintracht Hagen bereits das zweite Spiel nach der Länderspielpause. Bereits am Dienstag war das Team von Trainer Uwe Jungandreas zu Gast beim TV 05/07 Hüttenberg und verlor dort am Ende knapp mit 27:29 (9:13). Das Spiel wird vom Schiedsrichtergespann Lars Scharfe / Alexander Kittel geleitet und ist seit Dezember 2021 das erste Spiel was wieder unter Einhaltung der 3G-Regelung in der Anhalt-Arena stattfinden wird.

Über das Duell

Für ordentlich Zündstoff sorgte die Endphase im letzten Spiel beim TV Hüttenberg. Viele in der Halle sowie am Live-Stream waren sich einig, dass das Foul an Oliver Seidler kurz vor Spielende mit einem Siebenmeter hätte geahndet werden müssen. Warum die beiden Schiedsrichterinnen dies so nicht sahen, wird wohl ihr Geheimnis bleiben. Trotz der Niederlage sollten vor allem die letzten fünf Spielminuten allen Spielern ausreichend Motivation für die kommende Begegnung liefern. Konnte man doch hier zeigen, dass die Moral ungebrochen ist, jeder gewillt ist, für den Erfolg zu arbeiten und zu kämpfen sowie die Teamchemie stimmt. Gute Verteidigung und ein gutes Tempospiel, sorgten im letzten Spiel dafür, dass man einen 5-Tore-Rückstand aufholte und am Ende der Begegnung sogar die Chance auf den Punktgewinn hatte.



Im Duell gegen den Aufsteiger aus Hagen wird es wiederholt darauf ankommen, eine gute Abwehrleistung abzurufen sowie in den Zweikämpfen die Oberhand zu behalten, gerade gegen die bundesligaerfahrenen Spieler im Rückraum. "Am Sonntag müssen wir mehr auf uns schauen und auch wenn ich es ungern so formuliere, aber wir müssen jetzt punkten", so DRHV-Trainer Uwe Jungandreas. Zwar hat der DRHV inklusive der Begegnung am Sonntag noch die Möglichkeit, 30 Punkte zu holen, aber ewig vor sich herschieben kann man dies nicht. "Wir müssen es jetzt auf den Punkt bringen und brauchen in den nächsten Wochen vor allem in der Crunch Time den Kick, um die Spiele für uns zu entscheiden", so Jungandreas weiter.

Die Bilanz

Vor dem sechsten Aufeinandertreffen beider Teams in der 2. Handball-Bundesliga ist die Bilanz ausgeglichen. Jeweils zwei Siege stehen auf dem Konto des DRHV sowie des VfL Eintracht Hagen. Beim letzten Spiel im Herbst 2021 trennte man sich zudem 28:28-Unentschieden. Dort standen in den letzten beiden Spielminuten die beiden Torhüter im Mittelpunkt des Geschehens, die mit ihren Paraden für das leistungsgerechte Unentschieden sorgten und dem DRHV den ersten Auswärtspunkt in der aktuellen Saison bescherte.

Aktuelle Saison

Der Aufsteiger, der in der Hinrunde für viel Aufsehen sorgte, ist mittlerweile seit acht Spielen ohne Sieg. Lediglich Anfang März erkämpfte sich das Team von Trainer Stefan Neff einen Punkt beim TV Großwallstadt. Angetreten ist man in die Saison auch aufgrund der Zusammenstellung des Kaders mit etwas anderen Zielen als die Dessau-Roßlauer. Hatte man in der ersten Saisonhälfte noch Tuchfühlung zu den Aufstiegsrängen, ist man zwar aktuell im Tabellenmittelfeld der 2. Handball-Bundesliga angekommen, wird sich aber mit dem Thema Abstiegs-kampf wohl nicht auseinandersetzen müssen. Mit 26:24 Punkten belegen die Nordrhein-Westfalen aktuell den 9. Tabellenplatz.

NACHBERICHT - "AUFHOLJAGD WIRD NICHT BELOHNT"



Nachdem Schlusspfiff blickten die DRHV-Spieler etwas ratlos in Richtung der beiden Unparteiischen Janz und Sug. Diese hatten im letzten Angriff der Dessau-Roßlauer ein Foul an Kreisläufer Oliver Seidler nur mit einem Freiwurf geahndet und nicht mit einem Strafwurf. Es wäre wohl der letzte Wurf des Spiels gewesen, verbunden mit der Chance für die Biber mit einem Punktgewinn die Rückreise anzutreten. Mit dem schnell ausgeführten Freiwurf versuchte Kapitän Vincent Sohm die Abwehr der Hessen zu überraschen, doch sein Wurf wurde geblockt und fand anschließend den Weg ins leere DRHV Tor zum 29:27-Endstand.

Bereits vor der Abreise gab es die erste schlechte Nachricht für den Dessau-Roßlauer HV. Torhüter Julian Malek musste krankheitsbedingt passen, könnte aber voraussichtlich beim Heimspiel am Sonntag gegen den VfL Eintracht Hagen wieder im Kader stehen. Somit war Philip Ambrosius der einzige Torhüter, der den Weg nach Hessen antrat, ein Umstand, der in der zweiten Halbzeit für eine etwas kuriose Situation sorgen sollte. Los ging es aber auf beiden Seiten mit wenig Tempo, dafür aber mit kontrollierten und gut herausgespielten Angriffen. Gerade in der Anfangsphase war die Partie ausgeglichen. Timo Löser, diesmal in der Startformation, sorgte mit seinem Treffer für den Ausgleich zum 5:5 (12. Minute). In den folgenden zehn Minuten lief in der DRHV-Offensive nicht mehr viel zusammen, Fehlwürfe und Ballverluste häuften sich. Auch die Hüttenberger hatten in dieser Phase einige Probleme, schafften es aber trotzdem, sich bis zur 24. Minute auf 9:6 abzusetzen. Nur zwei Minuten später verkürzten die Biber nochmals auf 9:8, ehe die Gastgeber mit drei Toren in Folge den Grundstein für den 13:9-Halbzeitstand legten.

Im zweiten Durchgang wechselte DRHV-Trainer Uwe Jungandreas nochmals durch, brachte Jakub Hrstka für Nicolas Neumann und Lennart Gliese für Yannick-Marcos Pust. Wie wichtig Hrstka für die Biber ist, stellte dieser gleich zu Beginn eindrucksvoll unter Beweis. Die ersten vier Tore in Halbzeit zwei erzielte der tschechische Nationalspieler allein und kam am Ende der Begegnung auf insgesamt zwölf Treffer. Aber auch er konnte nicht verhindern, dass die Hüttenberger ihre Führung bis Mitte der zweiten Halbzeit nach einem Tor von Dominik Mappes weiter ausbauten (24:19; 47. Minute). Kurz darauf streifte sich Kreisläufer Oliver Seidler das Torhütertrikot vom nicht mitgereisten Julian Malek über. Was war passiert. Philip Ambrosius musste nach einer Parade inklusive Zusammenprall auf dem Feld behandelt werden und daraufhin für drei Angriffe seines Teams auf der Bank Platz nehmen. Seidler machte seine Sache auch im Tor gut, ließ nur einen Gegentreffer zu, auch weil die Hüttenberger viel zu überhastet ihre Angriffe abschlossen. Mit Philip Ambrosius ging es dann in die Schlussphase der Partie, die dann zur Überraschung aller in der Halle nochmals spannend wurde. Denn der DRHV kämpfte und spielte sich mit dem 7. Feldspieler sowie einer offensiveren Abwehrvariante zurück in die Partie und glich nach einem erfolgreich verwandelten Siebenmeter durch Jakub Hrstka zum 27:27 (59. Minute) aus. Daraufhin übernahm erneut Dominik Mappes aufseiten der Hüttenberger Verantwortung und netzte zur 28:27-Führung ein. Der DRHV hatte nun noch 30 Sekunden Zeit, um sich mit einem erfolgreichen letzten Angriff einen Punkt zu sichern. Klar war, dass der Ball an den Kreis sollte, um so neben der Torchance auch einen möglichen Siebenmeter zu erhalten. Doch die Rechnung machten die Dessau-Roßlauer ohne die beiden Unparteiischen, die im letzten Angriff der Gäste kein siebenmeterwürdiges Foul sahen.



JSpG besiegt SC Magdeburg

Am letzten Sonntag empfing die JSpG Kühnau/DRHV 06 den SC Magdeburg in der Friedensschule. In den ersten Minuten tasteten sich beide Mannschaften noch ab. Nach etwa fünf Spielminuten gewann das Spiel an Dynamik und die Gastgeber setzten sich mit 4:1 ab. Die Effizienz unserer Jungs stieg zunehmend und für die Gäste war es fortan schwieriger sich gegen unsere Abwehr durchzusetzen. Nach der Auszeit der Gäste stand die Abwehr des SC Magdeburg gut und sie kämpften sich bis auf 7:5 heran. Die gute Leistung ließ jedoch schnell wieder nach und so gingen beide Mannschaften nach einem 7-Meter ohne Tor mit einem 11:6 in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit waren die Hausherren sowohl im Angriff als auch in der Abwehr konzentrierter und setzten sich immer weiter ab und gewannen am Ende verdient mit 28:19. Die JSpG Kühnau/DRHV 06 setzte sich somit an die Tabellenspitze vor dem BSV 93 Magdeburg. Am 02.04.2022 tritt die Mannschaft dann beim Tabellenletzten der HSG Wolfen 2000 an.

Spieldaten

JSpG Kühnau/DRHV 06 - SC Magdeburg 28:19

Zeitstrafen: 0:0 Minuten

Siebenmeter: Kühnau/DRHV: 1/1 - SCM: 2/4



3G-Regelung ab sofort bei Heimspielen

Ab Heimspiel am kommenden Sonntag gegen den VfL Eintracht Hagen haben wieder alle Handballfans die Möglichkeit, unsere Biber live in der Anhalt-Arena anzufeuern. Mit dem Inkrafttreten der Änderungsverordnung zur 16. Eindämmungsverordnung (gültig bis 02. April 2022) des Landes Sachsen-Anhalt kommt die 3G-Regelung zur Anwendung. Dies bedeutet, dass Personen mit einem gültigen Impf- oder Genesenennachweis sowie Ungeimpfte mit einem zertifizierten negativen Antigen-Schnelltest (max. 24 Stunden alt bei Veranstaltungsende) oder PCR-Test (max. 48 Stunden alt bei Veranstaltungsende) Einlass in die Anhalt-Arena erhalten. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die keine typischen Symptome einer Corona-Infektion aufweisen, sind von der Testpflicht ausgenommen.

Weiterhin verpflichtend ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (FFP2 oder medizinische Masken) auf allen Verkehrs- und Gemeinschaftsflächen (z. B. der Weg zum und vom Sitzplatz). Auf dem Sitzplatz kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden. Trotzdem bitten wir alle Zuschauer im Interesse der Gesundheit aller Beteiligten, freiwillig einen entsprechenden Mund-Nasen-Schutz auch während der Partie auf den Rängen zu tragen. Ausgenommen von der Maskenpflicht sind Kinder unter 6 Jahren. Personen, für die aus gesundheitlichen Gründen keine Impfpflicht ausgesprochen wurde, müssen einen entsprechenden ärztlichen Nachweis vorlegen sowie ebenfalls einen negativen Testnachweis wie geimpfte und genesene Personen vorweisen und zusätzlich während der Veranstaltung durchgängig eine FFP2-Maske tragen.



D-Jugend festigt Tabellenführung

Es war das erwartet schwere Rückspiel, welches am letzten Samstag um 13 Uhr in der Friedensschule angepfiffen wurde. Im Hinspiel gab es die bisher einzige Niederlage unserer Mädels. Diese wollte man am Wochenende wettmachen. Die Anspannung stand den jungen Damen der JSpG deutlich ins Gesicht geschrieben. Sie versuchten die letzte Niederlage auszublenzen, was aber über die gesamte Spielzeit nicht wirklich klappen wollte. Nach sieben Spielminuten liefen die Mädels einem 4-Tore-Rückstand (2:6) hinterher. Doch der Kampfgeist und die Willensstärke von allen Mädels ermöglichten eine grandiose Aufholjagd. Nach 20 Spielminuten ging es beim Stand von 11:11 in die Halbzeitpause.

Noch immer war der Bann nicht gebrochen und die Nervosität nicht abgelegt. Nach dem Wiederanpfiff startete die weibliche D-Jugend der Spielgemeinschaft konzentriert in die Partie und konnte das nächste Tor erzielen. In dieser Phase des Spieles gelang es nicht, den Vorsprung entscheidend zu vergrößern. Es war ein Duell auf Augenhöhe mit dem glücklichen Ausgang für unsere Mädchen. In der letzten Spielminute netzte die Heimmannschaft den Ball noch einmal unhaltbar in die Maschen. Somit war auch dieser Sieg den Mädels nicht mehr zu nehmen. Beim Stand von 19:18 erfolgte der Abpfiff und alle fielen sich freudestrahlend in die Arme. Auch auf der Tribüne war der Jubel riesengroß. Diese nervenaufreibende Partie war ein wichtiger Schritt, um die aktuelle Tabellenführung weiter zu festigen.



Deine Stadt

Dein Verein

drhv06.de

UNSER TEAM



Philip Ambrosius



Julian Malek



Yannick-Marcos Pust



Nicolas Neumann



Max Emanuel



Oliver Seidler



Lennart Gliese



Malvin Haeske



Timo Löser



Yannick Danneberg



Elias Gansau



Vincent Sohmann



Max Scheithauer



Jakub Hrstka



Libor Hanisch



Daniel Schmidt



Tim Bielzer



Tillman Leu



Luka Baumgart



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN		
12	TW	Julian	Malek	25.03.1999	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER						
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE						
7	KM	Libor	Hanisch	11.03.1991	CZE						
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER						
13	KM	Tim	Bielzer	07.11.1997	GER						
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER						
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER						
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
29	LA	Nicolas	Neumann	29.07.2000	GER						
35	RM	Max	Scheithauer	13.05.1995	GER						
55	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
58	RM	Elias	Gansau	13.03.2000	GER						
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER						
71	KM	Oliver	Seidler	05.12.1998	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillmann	Leu	30.07.2001	GER						

DAS TEAM DES VFL EINTRACHT HAGEN



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN		
1	TW	Tobias	Mahncke	21.11.1984	GER						
32	TW	Mats	Grzesinski	02.11.2000	GER						
2	LA	Theo Guenter	Buergin	06.01.2001	GER						
4	KM	Alexander	Becker	27.09.1991	GER						
5	RM	Jan	Bednar	19.12.1986	CZE						
7	RL	Pouya	Norouzinezhad	23.06.1994	IRI						
8	RM	Jonas	Queckenstedt	28.07.1998	GER						
9	KM	Tilman	Pröhl	24.06.1996	GER						
11	RL	Niko	Bratzke	28.05.2002	GER						
13	RM	Valentin	Schmidt	08.02.1994	GER						
15	KM	Julian	Renninger	22.07.1992	GER						
17	RM	Luca	Klein	26.04.2002	GER						
20	RL	Jaap	Beemsterboer	09.04.1993	NED						
22	RR	Philipp	Vorliecek	07.05.1995	GER						
24	RL	Carsten	Ridder	01.01.1995	GER						
26	RA	Julian	Athanassoglou	26.11.2001	GER						
27	RR	Jan-Lars	Gaubatz	11.07.1989	GER						
28	RL	Lukas	Kister	28.08.1998	GER						
31	KM	Igor	Panistic	21.02.2001	GER						
33	LA	Daniel	Mestrum	14.09.1993	GER						
36	RL	Tim	Stefan	03.07.1995	GER						
43	RA	Damian	Toromanovic	22.09.1999	GER						
45	KM	Daniel	Andrejew	26.11.1998	GER						

UNSER TEAM



Philip Ambrosius



Julian Malek



Yannick-Marcos Pust



Nicolas Neumann



Max Emanuel



Oliver Seidler



Lennart Gliese



Malvin Haeske



Timo Löser



Yannick Danneberg



Elias Gansau



Vincent Sohmann



Max Scheithauer



Jakub Hrstka



Libor Hanisch



Daniel Schmidt



Tim Bielzer



Tillman Leu



Luka Baumgart



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN		
12	TW	Julian	Malek	25.03.1999	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER						
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE						
7	KM	Libor	Hanisch	11.03.1991	CZE						
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER						
13	KM	Tim	Bielzer	07.11.1997	GER						
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER						
20	RR	Malvin	Haeske	23.02.2002	GER						
23	RR	Lennart	Gliese	16.11.1997	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
29	LA	Nicolas	Neumann	29.07.2000	GER						
35	RM	Max	Scheithauer	13.05.1995	GER						
55	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
58	RM	Elias	Gansau	13.03.2000	GER						
68	RR	Max	Emanuel	26.08.1994	GER						
71	KM	Oliver	Seidler	05.12.1998	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillmann	Leu	30.07.2001	GER						

DAS TEAM DES TSV BAYER DORMAGEN



TSV BAYER DORMAGEN - SAISON 2021/22



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT	STRAFMINUTEN		
1	TW	Martin	Juzbasic	15.04.1988	CRO						
12	TW	Joonas	Klama	18.02.2000	GER						
20	TW	Christian Ole	Simonsen	25.04.2000	GER						
2	RM	Moritz	Köster	24.09.2002	GER						
3	LA	Joshua	Reuland	06.04.1994	CZE						
4	RR	André	Meuser	16.07.1997	GER						
5	RA	Lennart	Leitz	07.07.2003	GER						
6	RL	Alexander	Senden	21.10.1995	GER						
7	KM	Finn	Wolfram	22.02.2003	GER						
9	KM	Maximilian	Eugler	10.03.1996	GER						
11	RL	Lucas	Rehfus	13.02.2003	GER						
13	RL	Patryk	Biernacki	05.02.1996	POL						
14	RM	Ian	Hüter	22.10.1997	GER						
15	RA	Jan	Reimer	29.12.2000	GER						
16	RL	Janis	Beckers	13.02.1998	BEL						
16	RM	Mislav	Grgic	23.07.1998	CRO						
23	LA	Jaka	Zurga	07.07.1998	SLO						
25	KM	Patrick	Hüter	24.07.1995	GER						
34	RA	Jakub	Sterba	11.07.1996	CZE						
35	RL	Ante	Grbavac	08.01.1994	CRO						
49	KM	Aron	Seesing	14.01.2003	GER						
53	RL	Soeren	Steinhaus	15.12.2003	GER						
68	KM	Tim	Mast	26.07.2001	GER						

SPIELPLAN 2021/2022

Hinrunde























12.09.21 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		24:25		DJK Rimpär Wölfe
19.09.21 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		35:32		Eulen Ludwigshafen
24.09.21 / 19:00	VfL Gummersbach		35:27		Dessau-Roßlauer HV 06
03.10.21 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34:31		ThSV Eisenach
09.10.21 / 19:00	TuS Ferndorf		32:27		Dessau-Roßlauer HV 06
17.10.21 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		32:27		VfL Lübeck-Schwartau
22.10.21 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		28:28		Dessau-Roßlauer HV 06
27.10.21 / 19:30	TSV Bayer Dormagen		23:27		Dessau-Roßlauer HV 06
17.11.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		36:36		SG BBM Bietigheim-Bissingen
20.11.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		31:22		TV Emsdetten
01.12.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		28:36		TuSEM Essen
04.12.21 / 19:15	ASV Hamm-Westfalen		30:26		Dessau-Roßlauer HV 06
07.12.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		25:32		TV Großwallstadt
10.12.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		28:30		HSC 2000 Coburg
14.12.21 / 19:00	HC Empor Rostock		28:27		Dessau-Roßlauer HV 06
19.12.21 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		29:26		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.21 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		30:29		HC Elbflorenz Dresden 2006
27.12.21 / 17:00	EHV Aue		34:26		Dessau-Roßlauer HV 06
06.02.22 / 17:00	SG BBM Bietigheim-Bissingen		31:23		Dessau-Roßlauer HV 06
12.02.22 / 19:30	DJK Rimpär Wölfe		23:26		Dessau-Roßlauer HV 06
06.03.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		24:28		TuS Ferndorf
12.03.22 / 19:00	VfL Lübeck-Schwartau		23:23		Dessau-Roßlauer HV 06
22.03.22 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		29:27		Dessau-Roßlauer HV 06
27.03.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		VfL Eintracht Hagen
30.03.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TSV Bayer Dormagen
03.04.22 / 17:00	TV Großwallstadt		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
10.04.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HC Empor Rostock
22.04.22 / 19:30	TV Emsdetten		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
25.04.22 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		VfL Gummersbach
01.05.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		TV 05/07 Hüttenberg
06.05.22 / 19:30	TuSEM Essen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
10.05.22 / 19:30	ThSV Eisenach		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
15.05.22 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		ASV Hamm-Westfalen
22.05.22 / 16:00	HSC 2000 Coburg		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
27.05.22 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		HSG Nordhorn-Lingen
31.05.22 / 19:00	Eulen Ludwigshafen		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
05.06.22 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden 2006		-:-		Dessau-Roßlauer HV 06
11.06.22 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		-:-		EHV Aue

TABELLE 2021/2022

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	VfL Gummersbach	24	19	0	5	+105	38:10
2	HSG Nordhorn-Lingen	25	19	0	6	+45	38:12
3	ASV Hamm-Westfalen	24	15	3	6	+47	33:15
4	TV 05/07 Hüttenberg	23	13	3	7	+19	29:17
5	TuSEM Essen	25	13	3	9	+17	29:21
6	Eulen Ludwigshafen	22	11	5	6	+30	27:17
7	HC Elbflorenz Dresden	25	11	5	9	+15	27:23
8	HC Empor Rostock	27	12	3	12	-19	27:27
9	VfL Eintracht Hagen	25	11	4	10	+8	26:24
10	VfL Lübeck-Schwartau	26	12	1	13	-13	25:27
11	SG BBM Bietigheim	23	11	2	10	+29	24:22
12	DJK Rimpar Wölfe	26	12	0	14	-23	24:28
13	ThSV Eisenach	24	11	1	12	-21	23:25
14	HSC 2000 Coburg	23	9	1	13	-9	19:27
15	TV Emsdetten	26	8	3	15	-26	19:33
16	TuS Ferndorf	24	8	2	14	-31	18:30
17	TV Großwallstadt	25	8	2	15	-21	18:32
18	Dessau-Roßlauer HV	24	7	3	13	-36	17:29
19	EHV Aue	25	6	3	16	-53	15:35
20	TSV Bayer Dormagen	23	4	4	15	-63	12:34

Stand: 25.03.22, 12:00 Uhr

UNSERE SPONSOREN

Hauptsponsor



Premium-Partner



Top-Partner



Business-Partner



Exklusiv-Partner



Partner

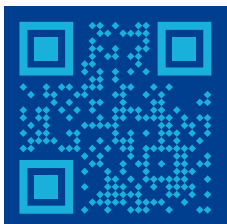




Weitere Infos auf:
www.liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:
www.sportdeutschland.tv

Impressum



Herausgeber:
 Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
 Zeppelinstr. 10
 06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
 Norman Gunkel
 Stephan Dittmann
 Sebastian Glock

Layout und Umsetzung:
 Stephan Dittmann

Fotos:
 Oliver Harloff
 Marian Storch
 DRHV06